

Niederschrift

über die am Mittwoch, den **15. Dezember 2021 um 19:30 Uhr** in der Liegehalle des Fuschlseebades stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See.

Anwesend:

<u>OVP Fraktion</u>	Bgm. Franz J. Vogl, VzeBgm. Christian Braunstein, GR Andreas Klaushofer, GR Josef Ebner, GV Brigitte Ebner, GV Cornelia Ehrenreich, GV Robert Leitner, GV Robert Huber, GV Simone Meißnitzer und GV Jakob Schmidlechner
<u>Grüne</u>	GR Elisabeth Maschler, GV DI Lukas Soukup
<u>FPO Fraktion</u>	GV Georg Gimpl, GV Adelheid Oberascher
<u>SPÖ-Fraktion</u>	GR Rudolf Wallner, GV Gerold Zach
<u>Schritfführer</u>	AL Erwin Klaushofer
<u>Zuhörer</u>	Manuela Wallner bis Punkt 13., Michael Herbst bis Punkt 8., Peter Scheibner, Lisa Wintersteller, Markus Haslauer und Michael Rieger bis Punkt 10.

Nicht anwesend: GV Mag. Romana Bello mit Entschuldigung;

Bürgermeister Franz J. Vogl begrüßt die Anwesenden, dankt für das pünktliche Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er ersucht Änderungswünsche bekannt zu geben. Da dies nicht der Fall ist, schreitet der Bürgermeister zur Erledigung folgender

Tagesordnung

1. Fragestunde für Gemeindebürger

Die anwesenden Zuhörer stellen keine Fragen zu den Tagesordnungspunkten.

2. a) Bericht von der Jugendzentrumsbetreuerin

Frau Manuela Wallner berichtet über die Arbeit im Jugendzentrum Fuschl am See, das im alten Sportheim untergebracht ist. Sie gibt bekannt, dass das Jugendzentrum aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 und 2021 zeitweise geschlossen werden musste. Bis dorthin waren ca. 10-15 Jugendliche zu den Öffnungszeiten am Freitag und Samstag anwesend. Sie berichtet, dass Kinder ab 12 Jahren die Einrichtung besuchen können. Derzeit ist das JUZ geschlossen.

Der Bürgermeister dankt für die Berichterstattung und findet, dass diese Einrichtung gut geführt ist und weiterhin den Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden soll. GR Elli Maschler macht den Vorschlag, das Angebot zum Besuch des Jugendzentrums in der nächsten Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

b) Vorstellung Verein VANIA

Da dem Verein VANIA derzeit Teile des alten Sportheims von der Gemeinde Fuschl am See zur Verfügung gestellt werden, wird durch den Obmann des Vereins Markus Haslauer über die Aktivitäten des Vereins berichtet. Er gibt bekannt, dass er im Juli 2021 den Verein mit 10 Mitgliedern übernommen hat. Derzeit besteht der Verein aus 23 Mitgliedern. Diese sind zwischen 16 und 25 Jahre alt. Die Vereinsräumlichkeiten sollen ein Treffpunkt für Fuschler

Jugendliche darstellen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind derzeit wenige Aktivitäten möglich, diese sollen jedoch, sobald dies wieder möglich ist, nachgeholt werden.

3. Community Nurses – Förderprojekt – Beitritt mit der Gemeinde St.Gilgen im Rahmen des Gesundheitssprengels

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden den anwesenden Gemeindevertretern verschiedene Unterlagen zugänglich gemacht. Auf Antrag der Gemeinde St.Gilgen soll im Rahmen des Gesundheitssprengels St. Gilgen – Fuschl am See eine Community Nurse (Gemeindekrankenschwester) angestellt werden. Dieses EU-Projekt wurde bereits von der Gemeinde St. Gilgen beantragt und soll für drei Jahre zu 100% von der EU finanziert werden. Als Dienstgeber der/des Angestellten soll das evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen auftreten. Diese neu anzustellende Person soll Ansprechpartner für sämtliche Sozial- und Gesundheitsfragen der Gemeindebürger von St. Gilgen und Fuschl am See sein. In den neu zu schaffenden Steuerungs- und Projektgruppen soll jeweils ein Gemeindevertreter bzw. –mitarbeiter aus Fuschl am See vertreten sein.

Grundsätzlich sieht der Bürgermeister die Einstellung einer Person für die Beratung der Bevölkerung im Rahmen des Gesundheitssprengels für sehr sinnvoll an. Der Antrag wurde bereits an das Gremium der EU gestellt und bedarf der entsprechenden Zustimmung. Je 5.000 EW ist die Anstellung einer Person vorgesehen. Die Anwesenden sprechen sich für die Installierung einer sogenannten Community Nurse im Rahmen des Gesundheitssprengels St. Gilgen-Fuschl am See aus.

Nach Abschluss der Debatte wird einstimmig beschlossen dem Projekt Community Nurse beizutreten. Als Mitglied der Steuerungsgruppe aus Fuschl am See wird Frau Cornelia Ehrenreich und als Stellvertreterin Frau Simone Meißnitzer namhaft gemacht.

4. Salzburger Landeshilfe 2022

So wie in den Vorjahren wurde die Sammlung zur Salzburger Landeshilfe auch heuer wieder für Anfang des neuen Jahres (2022) ausgeschrieben. Die Unterlagen liegen den Anwesenden vor.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass, so wie in den letzten Jahren, durch die Gemeinde Fuschl am See ein Betrag von 500,- € für die Salzburger Landeshilfe bereitgestellt wird. GR Maschler sieht diesen Betrag als zu gering an.

Ohne Debatte wird einstimmig beschlossen im Jahr 2022 für die Salzburger Landeshilfe einen Betrag von 500,- € aus der Gemeindekasse zur Verfügung zu stellen.

5. Erstellung von Bedingungen zur Übernahme von **Nichtgemeindestraßen** ins Eigentum der Gemeinde Fuschl am See.

Der Bauausschuss der Gemeinde Fuschl am See hat sich schon vor einigen Jahren mit der Beschaffenheit von Straßen, die zur Übernahme als Gemeindestraße geeignet ist, befasst. Nunmehr soll das ausgearbeitete Konzept der Gemeindevertretung Fuschl am See zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Anlass ist eine Anfrage der Weggenossenschaft Schoberleitenweg, die Teile der Schoberstraße und den Winklweg derart sanieren will, dass diese ins Gemeindeeigentum übernommen werden können.

VzeBgm. Braunstein spricht sich dafür aus, dass bei Übernahmen, insbesondere was die Breite betrifft, auf den Bestand Rücksicht genommen wird. GV Gimpl sieht bei jeder Straße eine geeignete Straßenentwässerung als notwendige Vorgabe. GR Maschler spricht sich dafür aus, dass möglichst wenig Flächen asphaltiert (versiegelt) werden.

Nach Abschluss der umfangreichen Debatte wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

1. Der Regelaufbau gemäß der RVS zur Übernahme durch die Gemeinde Fuschl am See wird grundsätzlich angenommen.
2. Bei Altbeständen kann die Gemeindevertretung Fuschl am See auch Abweichungen von der Regelvorgabe in Bezug auf die Straßenbreite beschließen.
3. Die durch den Bauausschuss erstellten allgemeinen Rahmenbedingungen vom 5. November 2014 werden als Rahmenbedingungen zur Übernahme einer Privatstraße ins Eigentum der Gemeinde Fuschl am See übernommen.

6. **Bachstraße** – Festlegung der erforderlichen Maßnahmen und deren Finanzierung betreffend Baulandwidmungen und Übernahme durch die Gemeinde Fuschl am See

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes erklärt sich Bürgermeister Vogl für befangen, da sein Schwager Michael Herbst in dieser Sache wesentlich betroffen ist. Er übergibt den Vorsitz an VzeBgm. Christian Braunstein. Aufgrund eines Beschlusses des Bauausschusses soll, vor einer allfälligen Baulandwidmung im Bereich der Bachstraße, die Straße zwischen der Hochfeldstraße und dem Haus Bachstraße 16 entsprechend den Richtlinien der Gemeinde Fuschl am See hergestellt werden. Dazu liegen Angebote der Fa. STRABAG Thalgau vor, die die Straßenbau- und Abwasserkanalarbeiten beinhalten.

GV Gerold Zach will als Anrainer dieser Straße auf jeden Fall mitdiskutieren. Er schlägt vor, dass nicht nur die Anrainer sondern auch die Grundbesitzer der Straße zur allfälligen Sanierung und Oberflächengestaltung eingebunden werden. Sollte angedacht sein, dass die Gemeinde Fuschl am See auch Leistungen (z.B. Oberflächenentwässerung, Straßenbeleuchtung) übernimmt, meint GV Zach, dass dafür Grundflächen, die durch die Straße neu aufgeschlossen werden, der Gemeinde Fuschl am See zur Verfügung gestellt werden. GR Josef Ebner schlägt vor, dass durch die Gemeinde Fuschl am See zu diesem Thema ein runder Tisch stattfinden soll, zu welchem alle Beteiligten eingeladen

werden. GR Elli Maschler macht auf Folgewirkungen aufmerksam, sollte sich die Gemeinde Fuschl am See an den Straßenbaumaßnahmen beteiligen.

Nach Abschluss der Debatte lässt VzeBgm. Braunstein über den Vorschlag zur Abstimmung der weiteren Vorgangsweise im Rahmen eines sogenannten runden Tisches abstimmen, was eine einstimmige Annahme ergibt.

7. Bestellung eines Mitgliedes des **Finanzkontrollausschusses** des Tourismusverbandes Fuschlseeregion

Nunmehr ist der Tourismusverband Fuschlseeregion wieder in die Räumlichkeiten des Ortsbüros in Fuschl am See, Dorfplatz 1 – Erdgeschoß eingezogen. Gemäß dem Salzburger Tourismusgesetz entsendet jene Gemeinde ein Mitglied in den Finanzkontrollausschuss, in welcher der Verband den Sitz hat. Dadurch soll die Gemeindevertretung Fuschl am See ein Mitglied aus ihren Reihen in dieses Gremium entsenden.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird Frau Cornelia Ehrenreich ersucht, diese Funktion zu übernehmen, da sie diese 2017 bereits innehatte.

Da sich Frau Ehrenreich bereit erklärt, Mitglied des Finanzkontrollausschusses des Tourismusverbandes Fuschlseeregion zu werden, erfolgt der einstimmige Beschluss zur Bestellung der Gemeindevertreterin Cornelia Ehrenreich.

8. Angebot zur **Übernahme** des Grundstreifens GP 275/3 der KG Fuschl durch Herrn Albert Ferstl

Herr Albert Ferstl hat als Eigentümer des Pfeifgutes einen Grundstreifen zwischen dem Anger- bzw. Ellmaubach - zwischen der Dorfstraße und der ehemaligen Bundesstraße der Gemeinde Fuschl am See - zur Übernahme angeboten. Dieser Grundstreifen stellt die Bachböschung dar und darauf befinden sich Bäume und Sträucher.

GR Andreas Klaushofer macht den Vorschlag, dass mit Herrn Albert Ferstl auch über den Ankauf der GP 1071/1 der KG Fuschl, die im Bereich des Fuschlseebades auf der gegenüberliegenden Bachseite liegt, gesprochen wird.

GV Gimpl sieht insofern einen Vorteil zur Übernahme gegenständlichen Grundstückes, da das Bootshaus von der Feuerwehr mit der Wasserrettung betrieben wird und die Zufahrt über gegenständliches Straßenstück führt.

Nach Abschluss der umfangreichen Debatte wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

1. Es soll mit dem Grundeigentümer Albert Ferstl über den Ankauf der GP 1071/1 verhandelt werden.
2. Das Grundstück 275/3 der KG Fuschl kann ins Gemeindeeigentum übernommen werden.

9. Beschlussfassung über den **Haushaltsbeschluss** für das Rechnungsjahr 2022

Der Haushaltsbeschluss 2022 wurde durch den Bürgermeister mit der Kassenleitung erstellt und in der Sitzung des Finanzausschusses vom 2.12.2021 behandelt. Er weist eine Gebührenerhöhung von 3,5% aus, welche in etwa der

Teuerungsrate nach dem VPI (Verbraucherpreisindex) entspricht. Im beiliegenden Entwurf sind sowohl die Tarife 2021 als auch die geplanten Tarife für 2022 (rot) ausgewiesen.

Gegenüber dem vorliegenden Entwurf soll die Ferienbetreuung im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung noch nicht festgesetzt werden, da die entsprechenden Erhebungen erst im Frühjahr 2022 stattfinden.

Die Anwesenden zeigen sich mit dem vorliegenden Haushaltsbeschluss für das Jahr 2022 überwiegend einverstanden. In der Sitzung des Finanzausschusses wurden von der Vorsitzenden der Grünen Fraktion Änderungen im Bereich Hundesteuer und Friedhofsgebühren eingebracht, welche nicht übernommen wurden.

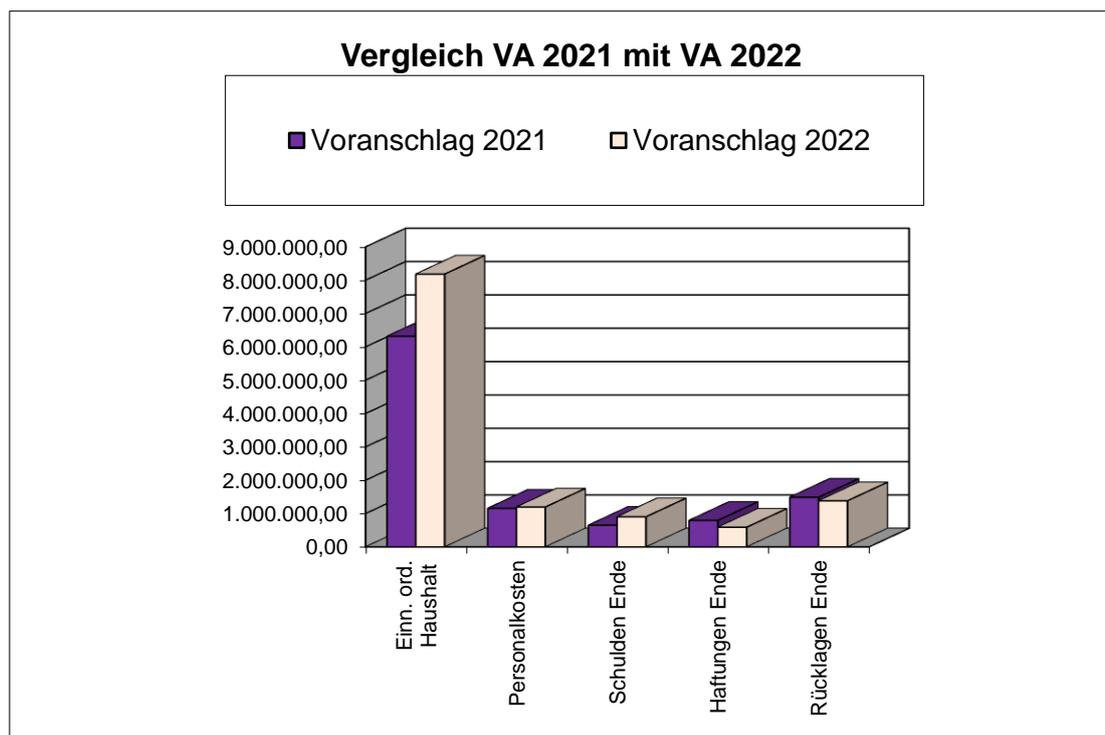
Nach Abschluss der Debatte wird der Haushaltsbeschluss für das Rechnungsjahr 2022 mit Stimmenmehrheit beschlossen. GR Elli Maschler stimmt dagegen, alle anderen anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See stimmen für den Bürgermeisterantrag.

10. Beschluss des Voranschlages 2022 einschließlich aller Beilagen

Der Voranschlag 2022 wurde, nach der Ausarbeitung durch die Kassenleiterin und den Bürgermeister, in der Sitzung des Finanzausschusses vom 2.12.2021 erarbeitet und der Finanzierungshaushalt ausgeglichen. Auf Ersuchen des Bürgermeisters berichtet AL Klaushofer über die Zahlen des Voranschlages der Gemeinde Fuschl am See für das Rechnungsjahr 2022. Er umfasst neben den ca. 800 Einnahmen- und Ausgabenkonten noch die erforderlichen Beilagen, wie Schulden- und Rücklagennachweis, Personalkosten, Projekte etc. Der Ergebnishaushalt beinhaltet zusätzlich zu den finanzwirksamen Konten noch die Abschreibungen und Rückstellungen. Im Jahr 2022 ist geplant ca. 21 Projekte zu verwirklichen, die einzeln aufgelistet sind und den Anwesenden mittels Beamer gezeigt werden. Das Investitionsvolumen im Jahr 2022 ist mit 2,2 Mio € veranschlagt. Als größtes Projekt scheint die Erweiterung des Kindergartens im Jahr 2022 mit veranschlagten Kosten von 1,0 Mio € auf. Die Hohe Investitionssumme soll durch Mittel aus der laufenden Gebarung, durch Auflösung von Rücklagen und Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 800.000,- € aufgebracht werden. Die Eckdaten wie Haushaltssumme, Personalaufwand, Schulden und Rücklagen werden den Anwesenden gezeigt. Der umfangreiche Vorbericht zum Voranschlag 2022 wurde den Anwesenden mit der Einladung zu dieser Sitzung zugänglich gemacht. In diesem sind nicht nur die verfügbaren Mittel sondern auch die größten Projekte sowie die Hochrechnung des Nettovermögens ersichtlich.

Die Eckdaten lauten:

Einnahmen	6.315.900,00	8.182.600,00	1.866.700,00
Personalkosten	1.156.900,00	1.252.900,00	96.000,00
Schulden Ende	650.300,00	903.200,00	252.900,00
Haftungen Ende	794.600,00	590.100,00	-204.500,00
Rücklagen Ende	1.491.200,00	1.383.600,00	-107.600,00



In den einzelnen Gruppen scheinen folgende Erläuterungen auf:

Gruppe 0:

Haushaltsgruppe 000 und 010 – Es ist die Umstellung der EDV auf ein möglichst papierloses Gemeindeamt (E-Government) geplant. Ein neuer Server und die Programme dazu sollen angekauft werden (ca. 20.000,00 €).

Haushaltsgruppe 029 – Es wird durch die Immobilien-KG eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule errichtet. Es ist eine Restfinanzierung für 2022 vorgesehen. Auch soll eine Notstromversorgung für das Gemeindeamt im Keller der ehemaligen Zeugstätte errichtet werden. Finanziert soll dieses Vorhaben durch diverse Förderungen und einen Zuschuss der Gemeinde Fuschl am See an die Immobilien-KG in Höhe von 81.000,00 € werden.

Haushaltsgruppe 030 – Für die Änderung der Bebauungspläne sowie sonstige Raumordnungsgutachten sind 25.000,00 € vorgesehen.

Gruppe 1:

Haushaltsgruppe 163 – Für die Sanierung der Zeugstätte sind 100.000,00 € vorgesehen. Der Ankauf einer Wärmebilddrohne für die Feuerwehr und die Landwirtschaft ist mit 6.000,00 € dotiert. Der Feuerlöschteich Bambichl soll durch einen Behälter ersetzt werden – Kosten 40.000,00 €.

Gruppe 2:

Haushaltsgruppe 211 – Volksschule

Für den Ankauf von Beamer, Whiteboard etc. werden 10.000,00 € in den Voranschlag aufgenommen.

Haushaltsgruppe 213 – Sonderschulen

Für 5-6 Sonderschüler/innen werden insgesamt 25.000,00 € eingeplant.

Haushaltsgruppe 240 – Kindergarten

Im Jahr 2022 ist der Anbau an den bestehenden Kindergarten zur Errichtung von 2 neuen Gruppen vorgesehen. Die Gesamtkosten in Höhe von 1,4 Mio € sollen 2022 und 2023 aufgebracht werden. Für 2022 sind 1.000.000,00 € vorgesehen, welche aus Darlehen mit 800.000,00, € GAF Mittel 200.000,00 € und 100.000,00 € aus dem laufenden Haushalt aufge-

bracht werden. Den laufenden Betriebsausgaben von 773.900,00 € stehen geplante Einnahmen von 331.000,00 € gegenüber, was einen Aufwand für die Gemeinde Fuschl am See in Höhe von 442.900,00 € ergibt.

Haushaltsgruppe 250 – Nachmittagsbetreuung

Im Bereich der Nachmittagsbetreuung stehen den Einnahmen in Höhe von 20.000,00 € Ausgaben von 43.000,00 € gegenüber.

Haushaltsgruppe 269 – Sportförderung

In diesem Ansatz ist die Förderung der Behindertensportlerin Carina Edlinger in Höhe von 10.000 € vorgesehen.

Gruppe 3:

Haushaltsgruppe 320 – Musikschule

Für die Finanzierung des Baues der Musikschule in Hof (KULT) ist ein Betrag in Höhe von 19.000,00 € vorgesehen. Die laufenden Kosten für die Gemeindebeiträge, Büromittel etc. werden insgesamt ca. 36.500 € betragen.

Haushaltsgruppe 322 – Musikkapelle

Für die Erneuerung der Wärmepumpe für den Probenraum der Musikkapelle ist ein Betrag von 20.000,00 € vorgesehen.

Gruppe 4:

Haushaltsgruppen 411, 413, 417 und 439: Die vom Land Salzburg vorgegebenen Werte für Sozial- und Behindertenhilfe sowie Pflegegeld und Jugendwohlfahrt in Höhe von 337.100,00 € werden in den Voranschlag aufgenommen. Im Bereich Sozialhilfe soll ein Betrag von insgesamt 10.000,00 € für Hilfsbedürftige bereitgestellt werden.

Haushaltsgruppe 420: Für das Seniorenwohnheim St. Sebastian in Hof / Sbg. ist ein Gemeindebeitrag in Höhe von 65.000,00 € vorgesehen. Davon beträgt der Anteil für die Rückzahlung für das Gebäude ca. 39.000,00 €.

Haushaltsgruppe 421: Für das Projekt Betreutes Wohnungen ist die Ausstattung der Garagenplätze mit Elektroladestationen (für 10.000,00 €) und die Anschaffung eines Elektroautos (35.000,00 €) geplant.

Gruppe 5:

Haushaltsgruppe 590 – Von den Landes- und Gemeindekrankenanstalten wird für das Jahr 2022 eine Vorschreibung der Abgangsbeiträge in Höhe von 882.500,00 € bekannt gegeben. Dies stellt die größte Einzelausgabe im Budget dar.

Gruppe 6:

Haushaltsgruppe 612

- a) Für die Sanierung der Hochfeldstraße ist ein Restbetrag von 50.000,00 € vorgesehen.
- b) Der Hölzweg soll 2022 fertig gestellt werden. Die Mittel (50.000,00 €) kommen vom ehem. Grundeigentümer für die Erschließung seiner Grundparzellen.
- c) Das Projekt Sanierung Dorfstraße soll 2022 begonnen werden. Dafür sind 500.000,00 € vorgesehen. Dafür sollen auch die Mittel aus dem KIP 2020 (Kommunalinvestitionsprogramm – 150.000,00 €) verwendet werden.
- d) Die Sanierung der Perfalleckstraße ab der Einfahrt Bambichweg ist dringend erforderlich. Dazu sollen 80.000,00 € bereitgestellt werden.

Haushaltsgruppe 690

2022 soll ein neues Wartehäuschen bei der Haltestelle Eibensee Süd gebaut werden. Die Kosten werden ca. 5.000,00 € betragen.

Für den Flachgautakt etc. werden im Jahr 2022 insgesamt 25.600,00 € zu bezahlen sein.

Gruppe 7:

Haushaltsgruppe 771 – Für den Info-Point am Parkplatz Hohenau ist ein Betrag von 7.500,00 € vorgesehen.

Haushaltsgruppe 789 – Für die verbilligten Karten der Schischaukel Hintersee Gaissau sind 8.000,00 € zu bezahlen.

Gruppe 8:

Haushaltsgruppe 815: - Parkanlagen, Kinderspielplätze

Der Spielplatz beim Parkplatz Fuschlseebad soll neugestaltet werden. Dafür ist ein Betrag von 100.000,00 € vorgesehen.

Haushaltsgruppe 816 – Öffentliche Beleuchtung

Für den Bereich Straßenbeleuchtung sind neben notwendigen Maßnahmen auch die Erneuerung der Leuchten in der Au-Straße im Ausmaß von 5.000,00 € vorgesehen.

Haushaltsgruppe 817– Friedhof

Für die Gestaltung im östlichen Friedhofsbereich werden 30.000,00 € vorgesehen.

Haushaltsgruppe 846 – Geschäftsgebäude

Mit der zu erwartenden Miete kann sowohl die Pacht für den Grund als auch das für den Kauf aufgenommene Darlehen beglichen werden.

Haushaltsgruppe 850 – Wasserversorgung

Für die Überlaufmessung und Sanierung bzw. Änderung der Filteranlage bei der Quelfassung Füsslmühle sind insgesamt 210.000,00 € vorgesehen. Wobei nur ein Betrag in Höhe von € 10.000,00 für das Jahr 2022 vorgesehen sind, da die fertigen Planungen und Bewilligungen erst 2023 fertig sein werden. Für den Zusammenschluss Hölzweg mit dem Hochbehälter sind 30.000,00 €, für das Projekt Perfalleckstraße Anschluss Pumpwerk Brunnerwald sind 85.000,00 € und für das Projekt Gestaltung Dorfstraße sind 90.000,00 € vorgesehen. Der Abgangsbetrag soll durch Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen ausgeglichen werden.

Haushaltsgruppe 851 – Abwasserbeseitigung

Im Zuge der Dorfstraßengestaltung ist die Oberflächenentwässerung sowie der Schmutzwasserkanal teilweise zu erneuern. Dafür sind 154.000,00 € vorgesehen, welche aus der operativen Gebarung bedient werden können.

Gruppe 9:

Haushaltsgruppe 920 – eigene Steuern

Das Kommunalsteueraufkommen wird im Jahr 2022 mit ca. 2,642.700,00 € angesetzt. Dies liegt unter dem Aufkommen 2020.

Haushaltsgruppe 925 – Die Ertragsanteile 2022 werden trotz Corona-Krise steigen. Jedoch bleiben der Gemeinde Fuschl am See keine Mehreinnahmen, da diese durch die erhöhten Ansätze für Landesumlage und Krankenhausabgänge mehr als aufgesaugt werden.

Nach Abschluss des umfangreichen Berichtes stellt der Bürgermeister den Antrag auf Genehmigung des Voranschlages 2022 für die Gemeinde Fuschl am See in der vorliegenden Form. Dieser Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen. GR Elli Maschler stimmt gegen den Voranschlag 2022, die übrigen Anwesenden stimmen dafür.

11. Mittelfristige Finanzplanung (MFP) 2022– 2026

AL Klaushofer berichtet über die im Mittelfristigen Finanzplan 2022-2026 aufscheinenden Zahlen. Darin sind die Projekte, die über mehrere Jahre laufen (z.B. Dorfstraße) abgebildet. Es sollen keine weiteren Schulden aufgenommen werden. Da über diesen Zeitraum eine exaktere Prognose nicht möglich ist, können die Zahlen nur geschätzt werden.

Ohne Debatte wird der Mittelfristige Finanzplan 2022-2026 mit Stimmenmehrheit beschlossen. Mit Ausnahme von GR Elli Maschler stimmen alle Mitglieder für den Mittelfristigen Finanzplan 2022-2026 in der vorliegenden Form.

12. Voranschlag für die Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG – RJ. 2022

AL Klaushofer bringt den Anwesenden die Zahlen der Fuschl am See Immobilien-KG für das Jahr 2022 mittels Beamer zur Kenntnis. In der Immobilien-KG befinden sich die Objekte Amtsgebäude, Bauhof und Filblingstraße 6. Der laufende Betrieb dieser Liegenschaften soll auch 2022 durch die Mieteinnahmen gedeckt werden. Für das nächste Jahr ist die noch nicht errichtete Photovoltaikanlage auf der Volksschule und eine Notstromversorgung des Gemeindeamtes geplant. Dafür sind im Voranschlag der Gemeinde Fuschl am See die entsprechenden Mittel vorgesehen. Die Abwicklung der Projekte soll über die Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG erfolgen.

Nach Abschluss der Debatte wird der Voranschlag der Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG für das Jahr 2022 einstimmig zur Kenntnis genommen.

13. Allfälliges:

1) Einfahrt Hochfeldstraße

GV Gerold Zach stellt die Frage betreffend dem in der letzten Sitzung gefassten Beschluss zur Änderung der Einfahrt Hochfeldstraße, ob nicht der Beschluss vom 30.06.2021 vorher aufzuheben gewesen wäre. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass entgegen den Vorgaben vom 30.06.2021 nur der bestehende Leistenstein abgeflacht werden soll. Auch verweist der Bürgermeister auf das abgegebene Anrainerbegehren, welches von ca. 60 Personen unterschrieben wurde. Nun wird darüber diskutiert, warum insbesondere die ÖVP Fraktion gegenüber dem Beschluss vom 30.06.2021 eine andere Meinung zu diesem Thema eingenommen hat.

2) Sitzung im Fuschlseebad

GR Elli Maschler und GV Jakob Schmidlechner machen auf die schlechte Akustik in der Fuschlseebadhalle aufmerksam. Bürgermeister Vogl will sobald als möglich die Sitzungen wieder im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See abhalten.

3) Erweiterung ASH

Auf Anfrage von GV Simone Meißnitzer erklärt Bürgermeister Vogl warum das Projekt Erweiterung des Altstoffsammelhofes im Voranschlag 2022 nicht aufgenommen wurde. Es sollen inzwischen weitere Möglichkeiten geprüft werden und die gesetzlichen Rahmenbedingungen betreffend die Plastiksammlung (Dosenpfand) abgewartet werden.

Nicht öffentlicher Teil

14. Bericht des Überprüfungsausschusses

Da die Vorsitzende des Überprüfungsausschusses der Gemeinde Fuschl am See heute nicht anwesend ist, bringt der Stellvertreter der Vorsitzenden GR Rudolf Wallner den Bericht des Überprüfungsausschusses zur Verlesung. Er

berichtet, dass anlässlich der Sitzung vom 30.11.2021 die Gebarung der Gemeinde Fuschl am See überprüft wurde. Die entsprechenden Zahlen, die teilweise auch im Voranschlag aufscheinen, werden den Anwesenden zur Kenntnis gebracht. Er bedankt sich bei der Kassenleiterin Sabine Neureiter für die seiner Meinung nach sehr gute Führung der Kasse und die gute Vorbereitung der Ausschusssitzung.

Der Bürgermeister bedankt sich für den umfassenden Bericht.

Da dies die letzte Sitzung des Jahres 2021 ist, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See für die rege Teilnahme an den Sitzungen und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Er gibt bekannt, dass heuer pandemiebedingt keine Einladung zu einer Abschlussveranstaltung möglich ist. Die Gemeindevorstellung Fuschl am See hat beschlossen, dass anstelle der Abschlussjause eine Spende an die Sonneninsel in Seekirchen in Höhe von 500,- € getätigt wird.

Die Sitzung wird um **21:50 Uhr** geschlossen.

Schriftführer Erwin Klaushofer	Bürgermeister Franz J. Vogl
-----------------------------------	--------------------------------

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung Fuschl am See vom 23.3.2022 wird Punkt 6. zur Wortmeldung des GV Zach im 2. Absatz folgend ergänzt:

Die Wortmeldung von GV Zach wird durch GV Cornelia Ehrenreich und GV Georg Gimpl bestätigt.